



Powador 6650xi

Champions im Mittelgewicht.

Die trafolosen Stringwechselrichter Powador 6650xi.

In der Leistungsklasse zwischen kleinen String- und großen Zentralwechselrichtern ist KACO mit vier Geräten vertreten. Der Erfolg des Powador 8000xi gab den Anstoß, das bewährte Design in zusätzlichen Leistungsabstufungen anzubieten. Alle Geräte zeichnet die trafolose Topologie ohne Hochsetzsteller aus. DC-Trennschalter und Strangsicherungen sind bereits integriert. Dies bedeutet für Anlagenbetreiber maximale Sicherheit und für Installateure großen Komfort, da zusätzlicher Installationsaufwand entfällt.

Diese Wechselrichter sind für einen starken Auftritt als Trio konzipiert, so dass je ein Gerät in eine der drei Phasen des Netzes einspeist. Jedes einzelne Gerät kann dadurch den Spannungsbereich einer in drei Teilgeneratoren unterteilten Photovoltaikanlage optimal nutzen. Durch den integrierten Sym-Bus ist sicherge-

stellt, dass eine eventuelle Unsymmetrie auch bei einer Gerätestörung die maximal zulässige Grenze von 4,6 kW nicht übersteigt. Sie stellen somit – je nach Anlagenauslegung – eine Alternative zu den Zentralwechselrichtern dar. Da überdies alle Wechselrichter der 00xi-Serie frei zu kombinieren sind, eröffnen Ihnen unsere Stringwechselrichter eine nahezu unbegrenzte Planungsfreiheit ab 2 kW bis in die Megawattklasse.

NEU

Den Powador 6650xi haben wir speziell für die 100%ig symmetrische Einspeisung in Ländern entwickelt, die aus verschiedenen Gründen bei 20 kW eine „Anschlussgrenze“ ziehen, wie Spanien, Italien oder Griechenland. Drei Powador 6650xi erlauben Ihnen einen 20-kW-Volltreffer. Damit Sie kein Watt verschenken!

Highlights

- Integrierte Strangsicherungen für bis zu 4 Stränge
- Zusätzliche Unsymmetrieüberwachung über speziellen KACO Sym-Bus
- Integrierter DC-Trennschalter
- Schnittstellenmodus RS485 über Bedienelemente einstellbar
- Höchste Wirkungsgrade durch rein trafolose Technik
- Einfache Installation durch Montageplatte und Gehäusetüre
- Standardmäßig 7 Jahre Garantie
- Kompatibel mit allen KACO-Produkten zum Datenlogging



Powador 6650xi

Elektrische Daten		6650xi
Eingangsgrößen		
PV-Generatorleistung max.		7 500 W
MPP-Bereich		350 V ... 600 V
Leerlaufspannung		800 V
Eingangsstrom max.		19,7 A
Anzahl Strings		4
Anzahl MPP-Regler		1
Strangsicherungen		4 x 10 A
Verpolschutz		Kurzschlussdiode
Ausgangsgrößen		
Nennleistung		6 650 W
Leistung max.		6 650 W
Netzspannung		190 V ... 264 V
Sicherheitsabschaltung		nach 10 min, wenn $U_{AC} > 253$ V, binnen 0,2 sec, wenn $U_{AC} > 264$ V
Nennstrom		28,9 A
Strom max.		28,9 A
Nennfrequenz		50 Hz
cos phi		≈ 1
Anzahl Einspeisephasen		1
Klirrfaktor bei Nennleistung		< 3 %
Allgemeine elektrische Daten		
Wirkungsgrad max.		96,5 %
Wirkungsgrad europ.		95,8 %
Eigenverbrauch: Standby		11 W
Eigenverbrauch: Nachtabschaltung		0 W
Einspeiseleistung min.		ca. 35 W
Schaltungskonzept		selbstgeführt, trafolos
Netzüberwachung		redundante 3-Phasen-Überwachung nach VDE 0126-1-1:2006-02, VDEW-konform
Mechanische Daten		
Anzeige		LCD 2 x 16 Zeichen
Bedienelemente		2 Tasten für Displaybedienung
Schnittstellen		RS485, S0, Sym-Bus
Störmelderelais		potentialfreier Schließer max. 30 V / 1 A
Anschlüsse		
AC-Anschluss: Leiterplattenklemmen im Inneren des Gerätes (max. Querschnitt: 10 mm ²) Kabelzuführung über Kabelverschraubung (M 32). DC-Anschluss: 4 Strings über Leiterplattenklemmen (max. Querschnitt: 6 mm ²), Kabelzuführung über Kabelverschraubung (M 16). Optionaler DC-Anschluss: 1 x Plus, 1 x Minus ohne Strangsicherungen über Leiterplattenklemmen (max. Querschnitt: 10 mm ²)		
Umgebungstemperatur		-20 °C ... +60 °C *
Temperaturüberwachung		temperaturabhängige Leistungsanpassung mit Abschaltung bei Übertemperatur
Kühlung		freie Konvektion / kein Lüfter
Schutzart		IP54
Geräuschemission		< 35 dB (A) (geräuschlos)
DC-Trennschalter		integriert
Gehäuse		Aluminium
H x B x T		810 x 340 x 220 mm
Gewicht		38 kg

DE 31000788-03-100308

Text und Abbildungen entsprechen dem technischen Stand bei Drucklegung. Technische Änderungen vorbehalten. Keine Haftung für Druckfehler.
* Leistungsderating bei hohen Umgebungstemperaturen